

Bergspiegel

Mitteilungen der Sektion Lippe-Detmold
Ausgabe 70 / 1. Halbjahr 2022





ZUGVOGEL Detmold

Seit 1988 Ihr Outdoorspezialist



Seit mehr als 30 Jahren ...

sind wir Euer Ansprechpartner in den Bereichen Wandern, Reisen, Camping, Bergsport, Wetterschutz und Draußen sein.

Ob Alpenüberquerung, Pilgerreise, die Zelttour durch Schweden, den Arbeitsweg oder die Hausrunde im „Teuto“. Bei uns bekommt Ihr Bekleidung, Schuhe und das Equipment für die nächste Tour. Wir nehmen uns Zeit und finden optimale Lösungen für Eure Wünsche.

Zugvogel Detmold

Lange Strasse 82

32756 Detmold

Telefon: 05231 20496

E-Mail: info@zugvogel-detmold.de

Web: www.zugvogel-detmold.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

10:00 – 13:00 Uhr

14:30 – 18:30 Uhr

Samstag

10:00 – 15:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis:

Grußwort	4	Hochtouren / Klettern	24
Einladung Mitgliederversammlung	5	Wandern	27
Mitteilungen	6	Beitragsübersicht	33
Alpin	15	Geselliges	34
Familie und Jugend	17	Sektionsabend	35
Ausrüstung	19	Geburtstage / Jubiäen	36
Aufnahmeantrag	20	Wer macht was / Impressum	37
Tourenbedingungen	22	Kalendarium	38



IKK Meine Gesundheit

Vom IKK Bonus über die IKK Spartarife
bis zur professionellen Zahnreinigung:
ikk-classic.de/meine-gesundheit



Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

die 70. Ausgabe unseres Bergspiegels liegt nun druckfrisch bei Euch. 70 Ausgaben bedeuten auch, dass uns jedes Heft seit 35 Jahren mit Informationen, Gedanken und manchmal mit Aufrufen zu ehrenamtlicher Arbeit versorgt. Maßgeblich daran beteiligt war Bernd Richter, der uns immer an den Redaktionsschluss erinnerte, versehen mit der Bitte, doch mal selbst einen Artikel zu verfassen.

Und wie haben wir angefangen.....Die Texte oftmals zusammengeklebt, die gedruckten Seiten händisch zu Heften zusammengesucht und -geheftet, geknickt und anschließend versandt.

Aber damals hatten wir keine besseren Möglichkeiten, und die Vereinskasse sollte auch nicht überstrapaziert werden. Immerhin, der Aufbruch in eine neue Zeit der Mitgliederinformation ist uns gelungen und entwickelt sich stetig weiter, dieses Mal durch Christian Richter, der mit entsprechendem Programm das Layout jeden Heftes gestaltet.

Die Geschichte unseres Bergspiegels zeigt mir, dass wir wieder in einer Aufbruchphase sind. Diesmal geht es allerdings um die globale Klimaerwärmung. Der DAV möchte im Jahr 2030 bei seinen Aktivitäten klimaneutral sein, und dazu sind alle Mitglieder aufgerufen, mitzuhelfen. Dafür starten wir ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Heimatbund, aber lest selbst.....

Nun wünscht der Vorstand allen Mitgliedern einen ruhigen Jahreswechsel, auf dass wir uns gesund in 2022 wieder in (fast) gewohnter Weise unseren Aktivitäten widmen können.



Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Mittwoch, 18. Mai 2022, 19.00 Uhr

Ressource, Allee 11, Detmold

Herrenzimmer

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Wahl von 2 Unterzeichnern des Protokolls
4. Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Berichte aus den Gruppen
 - Alpingruppe
 - Ausbildung
 - Familiengruppen
 - Jugendgruppen
 - Wandergruppe
 - Kletterwand
6. Kassenbericht des Schatzmeisters 2021
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Haushaltsvoranschlag 2022
10. Anträge, die nicht der Abstimmung bedürfen
11. Verschiedenes
 - Besetzung Aufgabe Bücherei
 - Besetzung Aufgabe Geschäftsstelle

Gemäß unserer Satzung lade ich hiermit alle Mitglieder der Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. zu der oben bezeichneten Mitgliederversammlung ein. Anträge zur Versammlung erbitte ich schriftlich bis zum 27.4.2022 an die Geschäftsstelle. Die Jahresrechnung 2021, der Haushaltsvoranschlag 2022 sowie das Protokoll der Versammlung vom 05.10.2021 können ab dem 21.4.2022 in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Inwieweit wir die Mitgliederversammlung unter Einhaltung der Corona-Schutzvorschriften durchführen können, wird von den dann gültigen Bestimmungen des Landes NRW abhängig sein. Termin-Änderungen aus bekannten Gründen werden nur noch auf unserer Homepage bekanntgegeben oder sind telefonisch zu erfragen bei der 1. Vorsitzenden. Die Tagesordnung bleibt unverändert. Wir bitten um / wünschen uns zahlreiche Beteiligung.

Detmold, im Dezember 2021

Der Vorstand
Beate Lippert, Erste Vorsitzende

Mitgliederversammlung Sektion Lippe-Detmold 2021

Unsere Mitgliederversammlung, die wir in den Oktober verschoben haben, verlief in „ruhigem Fahrwasser“. Zur Tagesordnung gab es keine weiteren Anträge, sodass die einzelnen Punkte abgearbeitet werden konnten. Berichtsjahr war das Jahr 2020, in dem wir einen neuen Schatzmeister gewählt haben und einen neuen Ehrenrat. Als Schatzmeister hat sich dankenswerterweise Stefan De Luca bereit erklärt, ein Auge auf unsere Finanzen zu haben, und der Ehrenrat besteht nun aus Elisabeth Knuth und Tobias Schuhmacher. Auch hier herzlichen Dank für das Engagement im Ehrenamt. Weitere Veränderungen im Vorstand gab es nicht. Trotz Einschränkungen haben wir die Vorstandsarbeit meist digital durchgeführt, ein Beschluss zur Anschaffung eines Satellitentelefons für alle Gruppen, die alpin unterwegs sind, wurde realisiert. Geplante Sektionsabende oder mal

ein öffentlicher Vortrag fanden leider nicht statt. Michael Hettler berichtete von einer gelungenen Fortbildung mit dem Thema „Bergrettung“, im Sommer konnte die Alpingruppe ihre geplanten Bergtouren durchführen, und in der Heimat konnte auch wieder gewandert werden, bis zum nächsten Lockdown.

Der positive Kassenbestand am Ende des Jahres 2020 wird auch die zusätzlich anfallenden Aus- und Fortbildungskosten in 2021/22 (durch verschobene Termine) decken.

Eine umsichtige und sparsame Finanzplanung kann die finanziellen Herausforderungen der kommenden Jahre weiter gewährleisten. Gefragt sind nach wie vor Personen, die sich für das Ehrenamt begeistern können, und verteilt auf viele Schultern lässt sich die Arbeit besser bewältigen.

Ehrung Jubilare

Erstmals unter Corona-Bedingungen haben wir dieses Jahr die Ehrung langjähriger Mitglieder durchgeführt. Eingeladen hatten wir wieder in den Ziegensteinhof und unverhofft konnten wir draußen in dem schönen Garten sitzen, wo blühende Dahlienstauden für entsprechendes Ambiente sorgen.

Friedrich Wehrbein konnte mit 60 Jahren Vereinszugehörigkeit noch ein weiteres Jubiläum feiern: fast auf den Tag genau stand er 40 Jahre zuvor auf dem Gipfel des Mont Blanc bei bestem Wetter. Die Begeisterung über diese gelungene Bergtour war bei ihm mit 95 Lebensjahren immer noch präsent. Ernst Brand hat in den 60 Jahren Mitgliedschaft viele Jahre die damalige Jugend- und Klettergruppe geleitet und geprägt, er ist sicher vielen Mitgliedern noch bekannt. Damals war z.B. die Erkundung heimischer Höhlen noch

möglich. Jürgen Haspelmann ist während der 60 Jahre Vereinszugehörigkeit mehr als Wanderer unterwegs gewesen, seine Liebe zur Musik hält ihn weiterhin jung; er war Leiter des philharmonischen Orchesters in Bielefeld. Helga Limburg, auch ein „Urgestein“ unserer Sektion, wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Sie hat u.a. auch schon 4000-er bestiegen und ich weiß von so manchen Schnäpschen, die beim Wandern plötzlich aus dem Rucksack auftauchten und zur Stärkung verteilt wurden. Ehepaar Hildegard und Hans-Joachim Göthe sind seit 25 Jahren in der Sektion, und man trifft sie beim Wandern hier in heimischen Gefilden und im Gebirge. Im alpinen Bereich sind sie eher allein unterwegs als in einer Gruppe.

Nicht zu vergessen unser 2. Vorsitzender Matthias Eickhoff, der 25 Jahre im Alpenverein Mit-

glied ist und sich erst später unserer Sektion angeschlossen hat. Einige Hochtouren stehen in seinem Tourenbuch und ich bin dankbar, dass er sich für ein Ehrenamt begeistern konnte und er eine zweite Amtsperiode Vorstandsarbeit schultert.

Dieser kurzweilige Nachmittag bei viel zu „klei-

nen“ Kuchenstücken verging im Flug. Leider konnte nicht ganz geklärt werden, ob hin und wieder ein Schluck „Enzian“, aus den Wurzeln des gelben Enzians hergestellt, für die Begeisterung und ein hohes Lebensalter verantwortlich zu machen ist.

Beate Lippert



Hans-Joachim Göthe, Friedrich Wehrbein, Hildegard Göthe, Jürgen Haspelmann, Ernst Brand, Helga Limburg, Matthias Eickhoff und Beate Lippert (1. Vorsitzende) (v.links n. rechts)



STADTWERKE
DETMOLD

Partner des Sports

DAV-Hauptversammlung beschließt Klimaneutralität bis 2030



Am 29. und 30. Oktober fand die Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) in Friedrichshafen unter strengen Corona-Auflagen statt. Rund 360 Delegierte aus 220 Sektionen trafen sich am Messegelände der Bodenseestadt und setzten dort ein klares Zeichen: Bis zum Jahr 2030 will der größte Bergsportverband der Welt klimaneutral sein. Er konkretisiert damit den Beschluss der DAV-Hauptversammlung 2019 zum konsequenten Klimaschutz. DAV-Präsident Josef Klenner sagte im Anschluss an die Entscheidung: „Gemeinsam gehen wir im Deutschen Alpenverein einen massiven Schritt in Richtung Zukunft. Mit diesem Schritt tragen wir die Verantwortung, die uns als Teil der Bergsportgemeinschaft und als große zivilgesellschaftliche Kraft zukommt.“

Eine überwältigende Mehrheit verabschiedet Strategie und Konzept zum Klimaschutz

Die Delegierten haben sich mit 87 Prozent der abgegebenen Stimmen dafür entschieden, dass der DAV bis 2030 Klimaneutralität erreicht. Dieses Ziel gilt für den Bundesverband sowie für die 357 Sektionen. Dabei wird das Prinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“ verfolgt. Das konkrete Konzept zur Umsetzung dieser weitreichenden Entscheidung hat eine Projektgruppe aus 53 Ehren- und Hauptamtlichen innerhalb von zwei Jahren erarbeitet. Es stand ebenfalls zur Abstimmung und wurde mit 86 Prozent der Stimmen

verabschiedet. Dem war eine sehr engagierte Diskussion der Delegierten vorausgegangen.

Ein Kernelement des Klimaschutzkonzepts ist die Emissions-Bilanzierung: Bereits 2022 erfassen der Bundesverband und die Sektionen ihren CO₂-Ausstoß. Dafür wurde ein einheitliches Instrument entwickelt, das sich auf die Vorgaben des Greenhouse Gas Protocols stützt. Die Bilanz für das Jahr 2022 dient als Referenzwert, um die Wirksamkeit der Klimaschutzmaßnahmen zu überprüfen. Darüber hinaus bestimmt die jährlich oder alle zwei Jahre stattfindende Bilanzierung das Budget für die Klimaschutzmaßnahmen: Pro Tonne CO₂-Ausstoß fließen 90 Euro (bzw. ab 2025 140 Euro) in einen Klimaschutztopf in der jeweiligen Sektion bzw. des Bundesverbands. Daraus sollen dann konkrete Klimaschutzmaßnahmen insbesondere in den Bereichen Mobilität, Infrastruktur, Verpflegung, Kommunikation und Bildung im Fokus stehen. Ab 2030 sollen die verbleibenden Emissionen in zertifizierten Projekten außerhalb des DAV kompensiert werden.

Auf den Weg in Richtung Klimaschutz hat sich der DAV bereits bei seiner Hauptversammlung im Jubiläumsjahr 2019 in München gemacht. In einer Resolution forderten die Delegierten damals von der Politik eine konsequente Klimapolitik ein. Außerdem ist damals auch eine Selbstverpflichtung beschlossen worden. Diese Selbstverpflichtung wird mit der Friedrichshafener Entscheidung nun konkretisiert.

Das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 gilt auch für die DAV Summit Club GmbH. Bei der konkreten Umsetzung haben die Delegierten dem Tochterunternehmen für Bergreisen einen eigenständigen Weg zugebilligt, der der speziellen Situation als Marktteilnehmer Rechnung trägt. Dieses Konzept wird mit dem DAV Bundesverband abzustimmen sein.

Geschäftsbericht: Bislang gut durch die Krise

Der Klimaschutz war das dominierende Thema der Hauptversammlung. Andere Themen gab es aber auch, nicht zuletzt den Bericht des Präsidiums und der Geschäftsleitung des Bundesverbandes. Wichtig war dabei der Blick auf die Corona-Krise: Für das Jahr **2020** stehen rund **2,5 Prozent Wachstum** zu Buche, und auch für **2021** erwartet der DAV ein Wachstum – allerdings **unterhalb von einem Prozent**. Im Vergleich zu den allermeisten anderen Sportverbänden in Deutschland, die geschrumpft sind, ist das eine gute Bilanz. Dennoch hat der Verband viele zusätzliche Belastungen gehabt, die nur deshalb verschmerzbar gewesen sind, weil entsprechende Förderungen durch die öffentliche Hand geflossen sind. Beispiele für Belastungen sind die phasenweise wenig ausgelasteten Hütten und die monatelang geschlossenen Kletterhallen. Ein ähnlicher Bericht kam von der Bundesjugendleitung der JDAV. So habe die Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang im letzten Jahr einen Rückgang der Übernachtungszahlen um rund 50 Prozent hinnehmen müssen.

Preise und Gütesiegel für Ehrenamt, Spitzensport, Klimaschutz & Co.

Mit dem **Ehrenamtspreis** würdigt der Deutsche Alpenverein herausragende Leistungen im Verband. In diesem Jahr fällt die Wahl auf zwei Menschen, die sich bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit schon viel länger für den Klimaschutz einsetzen, als dieses Thema auf der großen gesellschaftlichen Bühne verhandelt wird. **Wolfgang Hugo** fungiert seit Jahrzehnten beim DAV Schweinfurt als Wegewart und hat seine gesamten Aktivitäten in den Bergen immer per Bus und Bahn erreicht – und so zahlreiche andere inspiriert. **Hubert Schüle** hat in seiner Funktion als Verantwortlicher für die Wintersportabteilung des DAV Freiburg-Breisgau bereits 1988 erste wirkungsvolle Instrumente zur klimafreundlichen Gestaltung des Kurs- und Tourenprogramms installiert.

Für den **DAV Sportpreis** gab es in diesem Jahr sozusagen „natürliche“ Preisträger: **Jan Hojer** vom DAV Frankfurt/Main und **Alex Megos** vom DAV Erlangen. Die beiden Weltklasse-Kletterer gingen bei der Olympia-Premiere des Klettersports in Tokio in diesem Sommer an den Start. Mit ihren dort erreichten Plätzen zwölf und neun holten sie sehr gute Ergebnisse gegen 18 andere Weltklasse-Athleten, die sich neben den beiden für Tokio qualifiziert hatten.

Traditionell verleiht der DAV auf seiner Hauptversammlung jedes Jahr das **Grüne Kreuz** für besondere Leistungen in der Bergrettung. In diesem Jahr geht diese Auszeichnung an die **Bergwacht Garmisch-Partenkirchen**. Stellvertretend für die Einsatzmannschaft der Bereitschaft nahmen der ehemalige stellvertretende Bereitschaftsleiter Thomas Müller und der Bergwacht Notarzt Dr. Armin Berner das Grüne Kreuz entgegen.

Zwei Hütten des Deutschen Alpenvereins sind bereits im Sommer mit dem **Umweltgütesiegel** ausgezeichnet worden; die Berichte dazu erfolgten auf der DAV Hauptversammlung. Zum einen erhielt das **Württembergische Haus** der DAV Sektion Stuttgart in den Lechtaler Alpen das Siegel. Zum anderen stellt die **Neue Reutlinger** Hütte im Verwall ein Novum in der Umweltgütesiegel-Geschichte dar, denn die Hütte der DAV Sektion Reutlingen ist die erste Selbstversorgerunterkunft im Kreis der insgesamt 120 ausgezeichneten Häuser.



Projekt



CO₂ = 0



Vision Klimaschutz: (nur) zusammen schaffen wir es!

Der Deutsche Alpenverein bekennt sich mit seiner in die Zukunft gerichteten Klimainitiative zu seiner Verantwortung, dem Klimawandel aktiv entgegen zu treten. Dazu ist geplant, alle Verbands- und Vereinsaktivitäten auf den Prüfstand zu stellen und die Erfordernisse des Klimaschutzes für die weitere Ausgestaltung und Entwicklung zu berücksichtigen. Die weitgehende Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen und Belastungen bei seinen Aktivitäten dient am Ende dem Ziel, klimaneutral zu werden.

Denn all unsere Aktivitäten verursachen einen CO₂- Fußabdruck, den es substanziell zu reduzieren gilt. Dies muss im Bewusstsein aller Beteiligten (Bundesverband, Landesverbände, Sektionen und den einzelnen Mitgliedern) verankert und priorisiert werden, so die Forderung auf Bundesebene.

Damit setzt sich der DAV selbst ein ambitioniertes Ziel, das auch er vorrangig mit Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen erreichen möchte, vgl. Bericht in Panorama vom 5/2021, Seite 7f.

Mit seinem Handeln, so Stefan Reich beim Sektionstreffen Klimaschutz im Mai 2021, möchte „der DAV einen Anstoß geben und in alle gesellschaftlichen Bereiche hineinwirken“. In den nächsten Jahren hat unsere Sektion klimaneutral zu werden.

Was liegt da für unsere Sektion näher, als einen Schulterschluss mit anderen lokalen Organisationen zu suchen. Am 28.10. hat daher ein erstes Treffen von Beate Lippert und Roman G. Weber, Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Lippischen Heimatbundes und seit dem letzten Jahr Mitglied in unserer Sektion Lippe-Dehmold gegeben, um die gemeinsamen Möglichkeiten zur Erreichung einer Klimaneutralität auf Vereinsebene zu erwägen. Der Heimatbund hat über 11.000 Mitglieder in über 70 lippischen Vereinen: Wenn wir zusammen Handlungstipps- und -anleitungen für den (lippischen) Klimaschutz erarbeiten könnten, kann das nicht nur eine große Werbe-, sondern auch eine großen CO₂-Vermeidungswirkung entfalten.

Daneben wollen wir mit Hilfe der vom DAV zur Verfügung gestellten Arbeitshilfen zunächst versuchen, eine eigene CO₂ Bilanz aufzustellen, um dann Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen zu erwägen. Am Ende wollen wir zusammen nicht vermeid- und reduzierbare Emissionen kompensieren, um eine CO₂-Klimaneutralität zu erreichen.

Wer uns helfen möchte, in einer dynamischen lockeren Arbeitsgruppe konkrete Einsparpotenziale in Lippe zu identifizieren und bei der Definition von realistischen Zwischenzielen auf dem Weg zur Klimaneutralität mitzumachen, ist aufgerufen, sich bei uns zu melden.

(Text: Roman Weber)

50 Jahre: Dreiländerpakt von Heiligenblut

Vor genau 50 Jahren haben die Landeshauptleute von Kärnten, Salzburg und Tirol sich in der Erklärung von Heiligenblut zur Schaffung eines gemeinsamen Nationalparks in den Hohen Tauern bekannt. Ein Meilenstein in der Geschichte des österreichischen Naturschutzes.

„Die Hohen Tauern als einen besonders eindrucksvollen und formenreichen Teil der österreichischen Alpen in ihrer Schönheit und Ursprünglichkeit als Beispiel einer für Österreich repräsentativen Landschaft und zum Wohle der Bevölkerung, zum Nutzen der Wissenschaft für alle Zukunft zu erhalten.“ Mit diesen Worten der Heiligenbluter Erklärung haben sich die Länder Kärnten, Salzburg und Tirol erstmals offiziell zur Einrichtung eines Nationalparks bekannt. Der am 21. Oktober 1971 von Hans Sima, Hans Lechner und Eduard Wallnöfer unterzeichnete Pakt ist in die heimische Naturschutzgeschichte eingegangen. Das Ringen um den Schutz der außergewöhnlichen Gebirgslandschaften in den Hohen Tauern begann aber schon viel früher.

Der Salzburger August Prinzing und der Kärntner Albert Wirth hatten – begeistert von den ersten Schutzgebieten in den USA – die Nationalparkidee in die Hohen Tauern gebracht. Ihr Zugang: Über den Ankauf von Grundflächen wollten sie sicherstellen, dass wertvolle Landschaften unberührt bleiben. Der Industrielle Wirth kaufte Gebiete im Bereich der Pasterze, Prinzing engagierte sich im damals gerade entstandenen Verein Naturschutzparke und konnte erreichen, dass der Verein Grund im Felber- und Stubachtal erwarb.

Kampf gegen die Zerstörung der Natur

Die Energiewirtschaft hatte ein Auge auf die Wasserressourcen der Hohen Tauern geworfen, es wurden kühne Straßen und Seilbahnprojekte angedacht. Der Griff nach den Tälern und Gipfeln der Hohen Tauern rief Menschen und Organisationen auf den Plan, die gegen die zunehmende Zerstörung der Natur kämpften. Eine Bewegung, die schließlich in der Vereinbarung von Heiligenblut mündete – ein weit über die Region hinaus beachtetes Vorhaben.

Grundbesitzer als Partner

Doch von der Willensbekundung bis zur Realisierung war es noch ein weiter Weg. Dem Ansinnen schlug anfangs viel Widerstand entgegen. Anders als in vielen Ländern mit Nationalparks gehört der Grund und Boden in den Hohen Tauern nicht mehr der öffentlichen Hand, sondern überwiegend privaten Eigentümern. Außerdem gab es nicht nur unzugängliche und kaum nutzbare Hochgebirgsflächen, sondern auch eine Kulturlandschaft, die seit Jahrtausenden vom Menschen bewirtschaftet wird. Die Grundbesitzer schlossen sich in Interessengemeinschaften zusammen, um ihre Rechte zu wahren; sie forderten Mitbestimmung in den Nationalparkgremien. Nach emotionalen Diskussionen und harten Verhandlungen fand man einen gemeinsamen Weg. Im Jahr 1981 machte Kärnten den ersten Schritt und wies

per Verordnung zwei bestehende Naturschutzgebiete in der Glockner- und Schobergruppe als Nationalpark aus. Salzburg verabschiedete 1984 sein Nationalparkgesetz, Tirol folgte 1991. Damit waren mehr als 1800 Quadratkilometer in den Hohen Tauern unter Schutz gestellt. Der erste österreichische Nationalpark hatte Gestalt angenommen, mit der von Almen geprägten Kulturlandschaft als Außenzone und der Kernzone, in der die Natur weitgehend sich selbst überlassen ist. Dazu der klare Auftrag, die Natur zu schützen und sie gleichzeitig Besuchern erlebbar zu machen.

Vertragsnaturschutz führte zu internationaler Anerkennung

Im nächsten Schritt ging es darum, die Anerkennung des Nationalparks durch die Weltnaturschutzorganisation IUCN zu erreichen – es war die Voraussetzung dafür, Fördermittel des Bundes und der Europäischen Union in die Region zu holen. „Die IUCN-Kommission hat bei ihrer Begehung 1986 die Nutzungsrechte in der Kernzone kritisiert“, erinnert sich Klaus Eisank, der in der Kärntner Nationalparkverwaltung für das Naturraummanagement zuständig ist. Mit dem Vertragsnaturschutz wurde schließlich eine Möglichkeit gefunden, Grundbesitzern Weiderechte oder forstliche Nutzung abzulösen und nationalparkkonforme Bewirtschaftung zu ermöglichen. Ein Instrument mit viel Vorbildwirkung für andere Schutzgebiete. Wegweisend war auch die Einigung mit der Jägerschaft, die nach Jahren der intensiven Diskussion schließlich den Durchbruch bei der internationalen Anerkennung brachte.

Nationalpark als Impulsgeber

Das Naturraummanagement ist aber nur ein Feld, in dem der Nationalpark Hohe Tauern viel erreicht hat. In den vergangenen Jahrzehnten sind Nationalparkzentren, -ausstellungen und Bildungsangebote für Schulen entstanden, durch die Förderungen konnte die nationalparkgerechte Almwirtschaft gesichert werden. Unter der Marke Nationalpark positionierte sich auch der Tourismus in der gesamten Region neu; die Wertschätzung für regionale Produkte und Traditionen ist gestiegen. Auch hier war der Nationalpark in vielen Bereichen Impulsgeber und Motor von Entwicklungen. Und er war in vielen Dingen Vorbild für die anderen fünf Nationalparks, die in Österreich seither entstanden sind – beispielsweise bei der Ausbildung der Ranger.

Auch wenn der Nationalpark Hohe Tauern heute nicht mehr wegzudenken ist, braucht der Schutz der sensiblen Ökosysteme und Landschaften im Hochgebirge Engagement. Begehrlichkeiten und Ideen, die zu Lasten der Natur gehen könnten, gibt es immer. Deshalb ist der Auftrag, der 50 Jahre nach der Unterzeichnung der Vereinbarung von Heiligenblut von diesem Dreiländerpakt ausgeht, klar: Ein Nationalpark ist nur so stark, wie der Rückhalt, den der Schutz der einzigartigen Hochgebirgswelt in der Gesellschaft und bei der hier lebenden Bevölkerung hat.

(Claudia Lagler, Text aus dem Nationalparkmagazin, Ausgabe Kärnten 08/2021)

Multivisionsshow **BERGE**, am 9.3.2022

Im kleinen Saal der Stadthalle, Schlossplatz 7, 32756 Detmold, Beginn 19.30 Uhr
Einlass ab 19.00 Uhr unter den gültigen Corona-Regeln,
Kosten 12,- Euro / Person

Andreas Eller spannt in seiner neuen Multivisionsshow den Bogen von den kleinen Erhebungen im Norden und Osten Deutschlands, über den Fichtelberg in Sachsen, den Brocken in Sachsen-Anhalt und die Wasserkuppe in Hessen bis zu weiteren Bergen in der Mitte und im Westen des Landes. Weiter geht es auf den Feldberg im Südwesten von Baden-Württemberg und auf den höchsten Berg Deutschlands, die 2.962 Meter hohe Zugspitze im südlichen Bayern. Alle sogenannten "16 Summits", die jeweils höchsten Gipfel der deutschen Bundesländer hat Andreas 2019 bestiegen.

Weiter geht es über die Nordwestseite auf den Gipfel des Mont Blanc, mit 4.810 Meter der höchste Berg der Alpen. Der Jbel Toubkal in Marokko ist mit 4.167 Meter der höchste Berg im Nordwesten Afrikas, von dort blickt Andreas auf den Hohen Atlas. Der Höhepunkt ist dann die Besteigung des „Schwarzen Steines“, den 5.675 Meter hohen Kala Patthar im Südosten Nepals, der Traumblick auf den Mount Everest.

Dauer 90 Minuten, Info auf www.andreaseller.de.



Die Alpingruppe

Die Alpingruppe ist eine Gruppe von Bergsteigern und Kletterern, die immer, wenn möglich, in der Natur in Fels und Eis unterwegs sind. Im Fokus steht bei uns nicht nur das reine Sportklettern, sondern der alpine Gedanke beim Klettern und Bergsteigen. Wir haben das Ziel und den Anspruch, Bergsportinteressierten das nötige Fachwissen zu vermitteln, sich sicher, selbständig und eigenverantwortlich in den Bergen zu bewegen, insbesondere in alpinen Mehrseillängenrouten, Hochtouren und Klettereien in Fels und Eis.

Regelmäßig stehen gemeinsame Fahrten in den Ith, die Fränkische Schweiz und natürlich in die Alpen auf dem Programm. Unterwegs sind wir im Sommer wie im Winter. Mit Kletterpatschen

und Kalkbeutel oder mit Steigeisen und Eisgeräten.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19:00 Uhr an unserer Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs, Wittekindstraße 1, in Detmold.

Hier machen wir unser Klettertraining und halten uns so für die nächste Saison fit.

Anfängern vermitteln wir je nach Bedarf die Grundlagen zu Ausrüstung, Standplatzbau, Abseilen, Spaltenbergung, etc.

Wer Freude am Hochgebirge hat, ist bei uns auch als Anfänger jederzeit herzlich willkommen!

Bei Interesse bitte melden bei
Edgar Urbschat, Trainer C Bergsteigen
Christian Koch, Trainer C Bergsteigen



*Die Natur genießen
mit Brillen und Hörsystemen
von Hütte aus Detmold!!*

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

R
RODENSTOCK



Schülerstraße 16-18 32756 Detmold

HÖREN: 05231 - 920815

SEHEN: 05231 - 920814

www.huette-detmold.de

HÜTTE



Detmolder Grat

Bei der diesjährigen Begehung konnte Uwe Lange wieder den Grat in der gesamten Länge zwischen Säuleck und Hochalmspitze begehen. Der vergangene Winter hat wieder keine neuen Beschädigungen verursacht. Derzeit sind die Drahtseilsicherungen am Detmolder Grat in gleich gutem Zustand wie in den letzten drei Jahren. Auf lange Sicht problematisch ist die sich ändernde Festigkeit des Gesteins, speziell im oberen Teil des Grates. Einige Fixpunkte sollten im nächsten Jahr erneuert werden, und die Markierung ab der Lassacher Winkelscharte muss im Verlauf bis zum Beginn der Draht-

seile erneuert werden. Herzlichen Dank für Deinen Einsatz, Uwe!!

Im September diesen Jahres konnte dann auch noch der Sockel vom Kreuz der Hochalmspitze repariert werden. Otmar Baier war mit 2 Helfern wieder in bewährter Weise im Einsatz; seine Kosten und die Kosten für den Einsatz eines Hubschraubers haben sich neben Sektion Lippe-Detmold die Sektionen Mallnitz, Malta-Liesertal, Graz, Gießen-Oberhessen und die Gemeinden Malta und Mallnitz geteilt. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Beteiligten!!



Die Jugendgruppen

Zurzeit gibt es zwei Jugendgruppen, die regelmäßig an unserer Kletterwand in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs trainieren. Jugendliche ab 14 Jahre, immer montags von 17:30 bis 19:30 Uhr und die JuKis zwischen 10 und 14 Jahren, immer donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Jugendgruppe (ab 14 J.) und JuKi-Gruppe (Jugend und Kinder 10-14 J.)

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit Gleichaltrigen aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für die Kletterhalle, den Fels und auch das Gebirge
- vermitteln den Jugendlichen und Kindern fachspezifisches Kletterkönnen
- ermöglichen Gruppenfahrten in die Klettergebiete der Umgebung
- für alle Alpininteressierten bietet die Alpingruppe eine enge Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe an

Die JuKi-Gruppe bildet den Übergang zwischen der Familien und Jugendgruppe. Hier finden die Kinder ihren Einstieg in das Klettern ohne Eltern. Sie sollen spielerisch die Theorie und Praxis des Kletterns erlernen. Ab 14 Jahren wird dann das Kletterkönnen in der Jugendgruppe vermittelt. Neben dem routinierten Umgang mit der Sicherungstechnik, stehen in beiden Gruppen vor allem Klettertechnik und viel Spaß im Mittelpunkt.

Leitung der Jugendgruppe (ab 14 Jahre): Manuel Schäfer

Leitung der JuKi-Gruppe (10-14 Jahre): Sebastian Schamschat und Inga Schamschat-Sieweke

BAHNHOF

APOTHEKE

... für Gipfelstürmer

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag | 8.00 – 18.30 Uhr

Samstag | 8.00 – 13.00 Uhr

Bahnhofstraße 1 | 32756 Detmold

Fon 0 52 31.22 55 6 | Fax 0 52 31.28 92 8

www.meine-bahnhof-apotheke.de

Die Familiengruppen

Die Familiengruppen treffen sich regelmäßig dienstags und freitags jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr an unserer Kletterwand in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs, gegenüber vom Arbeitsamt.

Familiengruppen

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge
- eröffnen den Familien einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum
- ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben
- sind ein soziales Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene und Kinder

Hier können Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste Klettererfahrungen sammeln. Wir üben Knoten, das Sichern und was man sonst noch alles zum Klettern braucht.

Leitung der Freitagsgruppe: Anke Schreiber

Leitung der Dienstagsgruppe: Mathias Stein

Unsere Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs

Anschrift: Wittekindstraße 1 (neben der Shell-Tankstelle), 32756 Detmold

Ausstattung der Kletterwand:

8m hoch, 13 Umlenker mit je einem Seil. Nutzung sowohl im Toprope als auch im Vorstieg. Die zurzeit geschraubten 33 Kletterrouten werden im Bereich 3+ bis 8- bewertet.

Nutzungszeiten der Sektion

Montag:	17:30 bis 19:30	Jugendgruppe (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	19:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining *)
Dienstag:	17:00 bis 18:30	Familiengruppe II (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	19:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining mit Sonderpreis für Studenten der HS OWL *)
Donnerstag:	17:00 bis 19:00	JuKi
	19:00 bis 21:30	Alpingruppe (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
Freitag:	17:00 bis 18:30	Familiengruppe I (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	18:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining

Bitte bei allen Terminen bei den Gruppenleitern nachfragen, ob sie stattfinden!
Oder auf unserer Homepage im Internet nachschauen!

Ausrüstungslisten

Eine gute Ausrüstung ist das A und O in den Bergen. Aber immer daran denken: „Leichtigkeit ist Schnelligkeit ist Sicherheit“. Nicht zu viel durchs Gebirge schleppen... Hier einmal eine Checkliste zum Abhaken.

A Grundausrüstung

- Regenschutz (Hardshelljacke od. Poncho, Regenhose)
- Outdoorhose bzw. Tourenhose, evtl. Ersatzhose
- Pullover bzw. Fleecejacke, evtl. Daunenjacke od. Daunenweste
- Funktionswäsche (ggf. Merino-)
- Handschuhe
- Mütze
- Wandersocken
- Waschzeug, Handtuch
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzcreme, Lippenchutzcreme
- Trinkflasche
- Rucksackapotheke, Rettungsdecke
- Stirnlampe
- Taschenmesser
- Personalausweis/Reisepass
- Alpenvereinsausweis
- Krankenvers.Karte
- Bargeld
- Kamera
- Tourenbuch, Schreibzeug
- Hüttenschlafsack

B Bergwandern

Liste A und zusätzlich

- Rucksack
- Wanderschuhe Kategorie A/B
- Teleskopstöcke
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000

C Klettersteige

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (ca. 35 Liter)
- Bergschuhe Kategorie B (steife Sohle)
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Klettersteigset gemäß aktuellem Sicherheitsstandard
- Bandschlinge 60cm, HMS Karabiner
- (Klettersteig)-handschuhe

D Klettertouren

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (ca. 35 Liter)
- Kletterschuhe
- Bergschuhe Kategorie B bzw. Zustiegsschuhe

- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Biwaksack je 2 Teilnehmer
- Einfachseil oder 2 Halbseile je 2 Teilnehmer
- 2-3 HMS Karabiner
- 4-6 Normalkarabiner
- 4 Expressschlingen
- Abseilgerät z.B. ATC
- 2-3 Bandschlingen (1,20m)
- Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- Klemmkeile, evtl. Friends
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000
- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

E Hochtouren / Gletschertouren

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (35 - 40 Liter)
- Bergstiefel Kategorie C (steigeisenfest)
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Eispickel (60 - max. 80 cm)
- Steigeisen mit Kipphebelbindung und Antistoll
- Seil nach Absprache
- 1 Safelockkarabiner
- 2 HMS Karabiner
- 2 Normalkarabiner
- Bandschlingen
- Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- Eissschraube (wenn vorhanden)
- Teleskopstöcke
- warme Jacke/Daunenjacke
- evtl. Gamaschen
- warme Handschuhe, Ersatzhandschuhe
- Thermo Unterwäsche
- Biwaksack je 2 Teilnehmer
- Evtl. Thermosflasche
- Gletscherbrille bzw. Skibrille
- Ggf. pers. Medikamente, (z.B.: Kopfschmerztabletten)
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000
- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

Für den Versand im Fenster-
kuvert hier die Adresse der gewünsch-
ten Sektion eintragen.

An die Sektion

Lippe-Detmold

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Bismarckstr. 11

PLZ, Ort

32756, Detmold

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		

Ort, Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail		Telefon
Ort, Datum	Unterschrift des Partners		

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (gedruckt oder digital, s. unten) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV **meine E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt *(Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen)*:

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen *(Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen)*:

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama:

☐ Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in **digitaler Form** beziehen.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Lippe-Detmold
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)
DE26ZZ00000520197

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
DE
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

Tourenbedingungen

Teilnehmeranspruch

Diese Allgemeinen Tourenbedingungen gelten für alle Teilnehmer*) an den Gemeinschaftstouren und sonstigen Veranstaltungen. Voraussetzung zur Teilnahme an einer Tour ist die Mitgliedschaft in der Sektion Detmold. Mitglieder anderer Sektionen können mitfahren, sofern noch Plätze frei sind. Mitglieder der Sektion Detmold haben jedoch Vorrang.

Eine Teilnahme ist nur möglich, soweit freie Tourenplätze zur Verfügung stehen und der Tourenleiter keine Bedenken hat, dass der Teilnehmer den Anforderungen der Tour nicht gewachsen ist. Er kann die Teilnahme von einer entsprechenden Sektionsausbildung oder einer vergleichbaren Ausbildung abhängig machen. Für im „Bergspiegel“ ausgeschriebene Touren anderer Sektionen gelten die Tourenbedingungen in der jeweiligen Sektion.

Organisation

Die Sektionstouren werden generell als Gemeinschaftstouren durchgeführt. Das gilt auch für Ausbildungstouren. Als Führungstouren gelten nur die Touren mit einem besonderen Hinweis hierauf. Der Tourenleiter ist ausschließlich Organisator. Er entscheidet auch über die Durchführung, Änderung und Abbruch der Tour.

Haftungsausschlüsse

Der Teilnehmer hat bei der Anmeldung schriftlich zu erklären, dass er den Anforderungen des Kurses/der Tour gewachsen ist. Im Zweifelsfall hat er sich vorher bei dem Tourenleiter zu informieren. Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour muss sich der Tatsache bewusst sein, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Er erkennt daher an, dass die Sektion Detmold und ihre verantwortlichen Tourenleiter/innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Die Teilnahme an den Touren setzt auch entsprechende Ausrüstung voraus. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können über den Materialwart bei der Sektion, solange der Vorrat reicht, gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Anmeldung

Für die Teilnahme an der Gemeinschaftstour ist eine schriftliche Anmeldung (Formular siehe „Bergspiegel“) beim Tourenleiter über die Geschäftsstelle erforderlich. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Tourenbedingungen der Sektion Detmold als verbindlich an. Mit der Anmeldung wird die Tourengebühr fällig. Sie ist unter Angabe der Tournummer auf eines der Konten des Deutschen Alpenvereins Detmold

IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75

BIC: WELADE3LXXX

Sparkasse Paderborn-Detmold oder

IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00

BIC: DGPBDE3MXXX

VerbundVolksbank OWL eG

vier Wochen vor Tour- bzw. Kursbeginn zu überweisen oder per Verrechnungsscheck zu begleichen. Der Eingang der Teilnahmegebühren ist entscheidend für die Rangfolge auf der Teilnehmerliste. Bei Ausbildungstouren im Harz, Ith o. Ä. gelten hinsichtlich der Zahlung der Teilnahmegebühren Sonderregelungen. Näheres regelt der Ausbildungsleiter. Wird bei einer Tour die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, fällt die Tour aus, es sei denn, dass die Teilnehmer in gemeinsamer Absprache die Tour durchführen möchten und sich bereit erklären, die ausgefallenen, an der Mindestteilnehmerzahl bemessenen Tourengebühren zu bezahlen.

Rücktritt bzw. Nichtantritt

Anspruch auf Rückzahlung der Tourgebühr besteht nur, wenn aus einem nicht vom Teilnehmer zu vertretenden Grund die Tour nicht durchgeführt – d. h. erst gar nicht begonnen – wird. Änderungen der Tour oder zeitliche Verkürzungen, z. B. wegen Schlechtwetter, berühren die Zahlungspflicht nicht. Bei schwerwiegenden persönlichen Gründen für eine Nichtteilnahme ist ein schriftlicher Rückzahlungsantrag an den Vorstand zu richten.

Für angemeldete Übernachtungen – egal ob durch den Tourenleiter oder den Teilnehmer selbst – ist, sofern der Hüttenwirt oder Hotel-/Pensionsinhaber dies verlangt, die vereinbarte Gebühr vom Teilnehmer zu zahlen.

Detmold, 24. März 2003

Der Vorstand

*) Wegen der besseren Lesbarkeit wird hier nur die männliche Form verwandt.

Bewertung von alpinen Touren der Sektion Lippe- Detmold

Vor der Anmeldung zu einer Tour sollte sich der Teilnehmer wesentliche Fragen stellen:

„Schaffe ich die Tour konditionell? Reicht mein technisches Eigenkönnen, um die Schlüsselstellen zu meistern?“
Die untenstehende Schwierigkeitsskala soll eine erste Orientierung sein. Beachte bitte, dass es sich bei der konditionellen Bewertung nur um Richtwerte handeln kann. Jede von uns angebotene Tour hat einen eigenen Charakter und lässt sich nur bedingt einem Schema zuordnen. Für detaillierte Fragen stehen die jeweiligen Tourenbegleiter zur Verfügung.

Hochtouren/Klettern

Kondition K:

- * Du liebst es gemütlich. 2 bis 3 Stunden Gesamtzeit sind kein Problem für dich.
- ** Du magst gemütliche Touren, kannst auch etwas drüber hinausgehen. Bis zu 5 Stunden Gesamtzeit schaffst du gut.
- *** Du bist schon etwas ambitionierter und es macht dir nichts aus, dich 6 bis 7 Stunden auf Tour zu bewegen.
- **** Deine Ausdauer ist sehr gut, du bist nach einer 8- bis 9-stündigen Tour noch nicht „ausgepowert“.
- ***** Du hast eine Topkondition, und kannst nach 9 bis 10 Stunden auf Tour immer noch entspannt dein Bier genießen.

Nach dieser Einschätzung sollen ab **** 500 Höhenmeter in der Stunde bewältigt werden können.

Persönliches Können PK:

WICHTIG:

Alpines persönliches Können kann durch die Teilnahme am Training der Alpingruppe erworben, bzw. verbessert werden. Die Trainer und Fachübungsleiter stehen hier mit Rat und Tat zur Seite. Bei anspruchsvolleren Touren der Sektion kann eine vorherige Teilnahme am Training der Alpingruppe obligatorisch sein. Dies gilt insbesondere für alpine Klettertouren. Hier gelten besondere Anforderungen, die der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen sind.

- * Es sind keine speziellen Techniken notwendig. Etwas Trittsicherheit bringst du mit.
- ** Du beherrscht das Gehen mit Steigeisen (Vertikaltechnik) in gelegentlichen Gletscherpassagen mit 30 bis 35° Neigung.
- *** Auch wenn sich steile Gletscher- oder Firnpassagen von 30 bis 35° häufen, bewegst du dich sicher. Dein Können schließt (ab dieser Schwierigkeitsstufe) das Steigen mit Frontalzacken ein. Vereinzelt leichte Kletterstellen (max. UIAA I bis II) überwindest du teilweise auch ungesichert schnell und ohne Probleme.
- **** Obwohl der Großteil der Tour in steilem Gletscher- oder Firngelände von durchschnittlich 35°, manchmal auch 40° verläuft, fühlst du dich noch wohl. Mittelschwere Kletterstellen im Fels (UIAA II bis III) meisterst du gesichert ohne lange zu überlegen.
- ***** In dieser Schwierigkeitsstufe ist eine absolut sichere Frontalzackentechnik obligatorisch. Du musst Gletscher- oder Firnpassagen bis zu 45°, vereinzelt bis zu 50° überwinden. Du bist ein guter Felskletterer, der sich vor schwierigen Schlüsselstellen (max. UIAA III bis IV) gesichert im Nachstieg nicht scheut. Bei alpinen reinen Felstouren steigst du auch bis UIAA III unter Aufsicht des Tourenbegleiters sicher vor und beherrscht den Standplatzbau in sanierten Routen.

Hochtouren / Klettertouren

H 01 02. – 09.07.22: Kletterwoche Vorarlberg, Tour der Alpingruppe

Die Tour stand 2021 schon einmal auf dem Programm. Da wir wetterbedingt umdisponieren mussten, versuchen wir es 2022 noch einmal.

Ziel ist es, die in der Alpingruppe geübten Sicherungstechniken anzuwenden und alpine Mehrseillängenrouten bis zum 4. Grad selbständig in Seilschaften zu klettern.

Vom ersten Stützpunkt, der Ravensburgerhütte im Lechquellengebirge aus, haben wir die Möglichkeit uns in einem großen Klettergarten mit „Clean Climbing Lehrpfad“ an die alpine Kletterei heranzutasten um dann, je nach Können, Bedingungen, Lust und Laune verschiedene alpine Touren anzugehen, wie z.B. den Klassiker der Region, die Nordkante der Roggalspitze (8 SL, 4+) oder den Ostgrat der Plattnitzerspitze (4-).

Für die 2. Wochenhälfte ist dann ein Wechsel zur Saarbrückerhütte in der Region Silvretta geplant. Auch dort gibt es diverse Möglichkeiten zur Kletterei in Gneis in hochalpinem Ambiente an Klein- und Großlitzner (3109m).

Ablauf:

Samstag (oder Fr. Nachmittag): Anreise; Aufstieg zur Ravensburger Hütte; evtl. Klettergarten

Sonntag: Klettern und Üben der Sicherungstechnik im Klettergarten und im „Clean Climbing Lehrpfad“

Montag / Dienstag: soweit möglich klettern von Mehrseillängenrouten (s.o.)

Mittwoch Stützpunktwechsel: Abstieg und Fahrt zum Silvrettastausee, Aufstieg zur Saarbrücker Hütte, Nachmittags Klettergarten

Donnerstag / Freitag: Klettertouren an Kleinlitzner (Ostgrat 3+, 6868 4+, alternativ Klettersteig), Seehorn (NW Grat), oder Großlitzner – Seehorn Überschreitung

Samstag: Abstieg und Heimfahrt

Anforderungen: Kondition (K) **; persönl. Können (PK) ****

Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse in alpiner Sicherungstechnik. Diese werden in der Alpingruppe vermittelt.

Teilnehmer: 3 – 6

Tourengebühr: entfällt, es fallen Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung an

Anmeldung bis 31.03.2022

Tourenbegleiter: Edgar Urbschat

H 02 10.-14.08.22: Überschreitung des Großglockner

Wir wollen den Großglockner außerhalb der Normalroute über den langen Grat der Glocknerwand überschreiten. Diese Überschreitung mit Besteigung des Großglockners ist eine der großen alpinen Touren in den Ostalpen. Wir starten am Lucknerhaus, (Ende der Mautstraße) und werden von dort aus zur Stüdlhütte (2801m) aufsteigen.

Am nächsten Tag geht es bereits in der Nacht los. Wir gehen über die Scharte zwischen Teufelskamp und Glocknerwand, Gehzeit etwa 3 Stunden.

Nach kurzer Pause beginnen wir mit der der Glocknerwandüberschreitung.

Wir werden entlang der Gratschneide klettern und etliche Grattürme überklettern und abseilen. Nachdem wir an das Teufelhorn gelangt sind, haben wir die Schlüsselstelle zu überwinden (UIAA 4). Jetzt geht es ausgesetzt weiter über das Glocknerhorn zum Nordwestgrat und zum Gipfel des Großglockner, (3798 m.) Kletterzeit etwa 11 Stunden ab der Stüdlhütte.

Abstieg über Normalweg.

Die Tour richtet sich an konditionsstarke Bergsteiger, denen die Grundlagen

Des Umgangs mit Steigeisen, Pickel und elementaren Sicherungstechniken vertraut sind.

Schwierigkeiten im 4. Schwierigkeitsgrat nach UIAA sind im Nachstieg zu bewältigen.

Tourenbegleiter: Christian Koch, Trainer C Bergsteigen DAV

Lukas Hettler, Trainer B Alpinklettern DAV

Michael Hettler, Trainer B Hochtouren DAV

Teilnehmer: max. 3

Tourengebühr: 100,-Euro/Person, zzgl. Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung bis 31.03.22 bei den Tourenbegleitern

Anforderung : Kondition **** Siehe Bergspiegel

Persönliches Können ****/*****



**Sparen Sie jetzt!
10 % auf Alles! ***

Von Aufklebern über Bücher, bis hin zu Großformatdrucken, Mailings und Satz - bei uns werden Sie fündig.

Ihre Ausrüstung soll **dauerhaft personalisiert** werden?
Wir bieten Ihnen Lasergravuren und Textildruck für Ihre Ausrüstung.

3D Detmolder
Digital-
Druckzentrum

Inspiration gesucht?
Besuchen Sie doch unsere Webseite.

📍 Bielefelder Straße 523
32758 Detmold
+49 (0) 52 32 / 98 77 70
✉ info@3d-detmold.com
🌐 www.3d-detmold.com

*bei Vorlage des gültigen DAV-Ausweises

H 03 21. – 27.08.22 Hochtour Walliser Alpen (La Ruinette u.a.)

Diese Tour führt uns in die südwestlichen Walliser Alpen über leichte bis mittelschwere Wege mit Gletschern (~30 Grad) und leichter aber ausgesetzter Kletterei (~II) auf La Ruinette und Mont Gelé. Diese sind wenig bekannt, da sie etwas im Schatten der benachbarten 4000er Grand Combin, Matterhorn und Mont Blanc stehen, bieten dafür aber eine einsame und ursprüngliche Bergwelt mit ebenso schönem Panorama, dafür aber ohne Gedränge in der Hütte und beim Gipfelfoto.

Möglicher Ablauf:

Sonntag: Anreise bis zum Talort Fionnay, dort Übernachtung auf dem Campingplatz

Montag: leichte Eingetour von Fionnay aus

Dienstag: Aufstieg vom Lac de Mauvoisin zur Cabane Chanrion (2462m; Stützpunkt für die folgenden 3 Nächte)

Mittwoch: Mont Gelé (3518m, PD-, 8 – 9 h); Gletscher und leichte Kletterei (I)

Donnerstag: La Ruinette (3875m, PD-, 9 – 10 h), kaum Gletscher, dafür etwas anspruchsvollere Kletterei am Gipfelgrat (bis II)

Freitag: Abstieg und Heimfahrt evtl. mit Zwischenübernachtung und Rückkehr am Samstag

Es gibt in der Gegend noch mehrere Möglichkeiten für Touren ähnlicher Schwierigkeit. Daher kann der Ablauf je nach Bedingungen und Motivation der Teilnehmer angepasst werden.

Anforderungen: Kondition (K) ****; persönl. Können (PK) ***

Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse in alpiner Sicherungstechnik (Gehen mit Steigeisen, Kenntnisse in Spaltenbergung), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Teilnehmer: 2 – 4

Tourengebühr: 100€/Person, zzgl. Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung bis 31.03.2022

Tourenbegleiter: Edgar Urbschat

LEX LAUFEXPERTEN

LAUFLADEN ENDSPURT





Laufen ist
unsere Welt

DETMOLD – ROSENAL 5

PADERBON – KAMP 30 | „LIBORI GALERIE“

LÜNEBURG – OBERE SCHRANGENSTR. 18

www.laufladen-endspurt.de

Wanderplan 2022**01.01.22 (Sa., Neujahr)****W 01 Neujahrswanderung, 9 km**

Wandergebiet: Auf dem Pivtker Wasserweg; Einkehrmöglichkeit wird noch geklärt.

Treffpunkt: Parkplatz am Donoperteich

Anmeldungen bitte bis 28.12.2021

Abmarsch: 12.00 Uhr ab Parkplatz

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel. 05232/5890 oder knuth.elisabeth@gmail.com

30.01.2022 (So.)**W 02 Kleine Wanderung, ca. 6km**

Wandergebiet: Bad Meinberg Waldstadion, Berghof Stork, Leistruper Wald, Bad Meinberg

Abfahrt: 13.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 13.20 Uhr ab Bad Meinberg, Parkplatz am Waldstadion

Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231 3052318, mobil 0173 3544821 oder beate.lippert@dav-detmold.de

20.02.22 (So.)**W 03 Wanderung auf der ehemaligen paderbornisch-lippischen Grenze, 10 km**

Wandergebiet: Stukenbrock – Schloss Holte. Einkehr geplant.

Abfahrt: 10.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.45 Uhr ab Parkplatz St. Johannes-Baptist-Kirche, Ortseingang Stukenbrock

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder knuth.elisabeth@gmail.com

28.02. – 13.03.22 (Mo.-So.)**W 04 Wanderwochen Mallorca**

Info bei Heinrich und Ulrike Dierks, Detmold, Tel.: 05231/8324

13.03.22 (So.)**W 05 Pickertwanderung, 13 km**

Wandergebiet: Wir gehen den Schwelentruper Höhenweg, mit Burg Sternberg

Gestartet wird am „Forellenhof“, gehen zum Dörfchen Alt-Burg Sternberg. Weiter geht es über den Hohlweg hinauf zum Steinberg, einer ehemaligen Raketenstation. An Quellen vorbei geht es zum Mühlingsberg, mit den imposanten Wallanlagen der Alt Burg Sternberg. Je nach dem, wie dann der Sinn steht, nehmen wir die Burg Sternberg mit oder gehen weiter bis zum Ende der Tour zum „Forellenhof“, um dort zum Pickertessen einzukehren.

Beginn dort ca. 15.00 Uhr. Auch Nichtwanderer sind herzlich zum Pickertessen eingeladen. Kosten Pickertessen 10,- Euro pro Person, Getränke sind extra zu zahlen.

Abfahrt: 10.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 11.00 Uhr ab Parkplatz Forellenhof

Wanderleiterin: Conny Huxohl, Lemgo, Teil: 05261/9883595

Anmeldung erforderlich bis 03.03.22, bitte nicht vergessen!

20.03.22 (So.)

W 06 Vom Kloster Lilienthal zum Brocken des Weserberglandes, 17 km

Wandergebiet: Falkenhagen - Klosterberg - Hollhöfen - Hummersen - Köterberg - Falkenhagen.

Pause im Köterberghaus, ansonsten Rucksackverpflegung.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 ab Parkplatz Klosterkrug an der Hauptstraße

Wanderleiter: Bernd Lungershausen, Detmold, Tel.: 05231/464258

03.04.22 (So.)

W 07 Paderborner Höhenweg Länge: ca. 21,5km und 480hm

Wandergebiet: Wir wandern zunächst zum Gipfelkreuz im Paderborner Stadtwald. Weiter geht es durch das "Mittelholz", vorbei an der "Buche mit den zwei Beinen" zum Pestfriedhof. Weiter vorbei an der ehemaligen Glashütte Uhden zum Mausoleum der Glasmacherfamilie und dann durch Neuenbeken. Dort vorbei am Missionshaus. Danach geht es zum Hindahls Kreuz, vorbei an der Neuenbeker Hütte in das Beketal. Nach der Überquerung der Beke passieren wir die fast 100m lange Bahnunterführung. Anschließend haben wir von einem Sattel aus einen Blick auf das Viadukt. Nun geht es nur noch bergab zum Parkplatz.

Abfahrt: 09.15 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 ab Parkplatz Dunetal

Wanderleiter: Thorsten Hillmann, Brakelsiek, Tel.: 05284 942492, oder thorsten.hillmann@gmx.de und Nicole Becker, Detmold, Tel. ab 18 Uhr: 0151-20192246

09.04.22 (Sa.)

W 08 Sportwanderung: Lönsfpfadwanderung (X10), ca. 40km und ca. 840 Höhenmeter Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn

Wandergebiet: Bahnhof Leopoldstal, Silbermühle, Kattenmühle, Kohlstädt, Kreuzkrug, Bielstein, Augustdorf, Freilichtmuseum Oerlinghausen. Rucksackverpflegung und ausreichend Getränke.

Abmarsch: 07.20 Uhr ab Bahnhof Leopoldstal

Wanderleiter: Michael Nordmann, Tel.: 0175-1482751

Anmeldung erforderlich bis 06.04.2022

23.04.22 (Sa.)

W 09 Tageswanderung: Der Eggeweg in zwei Etappen, ca. 35 km

Wandergebiet: Zweiter, nördlicher Teil: Willebadessen bis Externsteine

Treffpunkt: 06.45 Uhr am Bahnhof Detmold,

Abfahrt: 07.02 Uhr mit dem Zug nach Willebadessen Bahnhof

Abmarsch: 08.15 Uhr ab Willebadessen Bahnhof, es wird eine Gruppenfahrkarte besorgt

Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 21.04.22 (nur wenn man auf Gruppenfahrkarte mitfahren möchte). Rucksackverpflegung, Getränke nicht vergessen.

Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung individuell abzukürzen, um von Altenbeken oder Leopoldstal nach Detmold zurückzufahren.

Wanderleiterin: Christiane Oetter, Detmold, Tel.: 05231/962859

01.05.2022 (So.)**W 10 Tageswanderung: Kirschbäume und Aussichtstürme im Vogler, ca. 23 km, 660 Hm**

Wandergebiet: Rühle – Rühler Schweiz – Großer Schweineberg – Ebersnacken – Zimmertalskopf – Rühler Weinberg – Rühle. Rucksackverpflegung, evtl. Einkehr am Ende der Tour.

Abfahrt: 08.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.30 Uhr ab Parkplatz Rühle, am Ortsausgang Richtung Golmbach

Wanderleiter: Bernd Lungershausen, Detmold, Tel.: 05231/464258 und Thorsten Hillmann, Brakelsiek, Tel.: 05284 942492 oder thorsten.hillmann@gmx.de

07.05.2022 (Sa.)**W 11 Leistungswanderung über den gesamten Residenzweg, 57 km, ca. 1000Hm**

Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn

Wandergebiet: Berlebeck, Bielstein, Donoperteich, Heiden, Mosebeck, Vahlhausen, Wilberg, Fromhausen, Berlebeck. Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke (2 Liter).

Abmarsch: 06.00 Uhr ab Parkplatz der Adlerwarte Berlebeck, Hangsteinstraße

Anmeldung erforderlich bis 4.5.2022

Wanderleiter: Michael Nordmann, Tel.: 0175 1482751

15.05.2022 (So.)**W 12 Durch das schöne Finnebachtal, ca. 12 km**

Wandergebiet: Finnebachtal, Eckenkamp, Golfplatz. Einkehr geplant.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.45 Uhr ab Bad Salzuflen, Parkplatz Gasthaus „Loose“, Extersche Straße

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder knuth.elisabeth@gmail.com

22.05.2022 (So.)**W 13 Wichtelsteig-Wanderung für Kinder und Familien, ca. 3 km**

Wandergebiet: Wir gehen den Wichtelsteig im Kalletal. Dies ist ein GPS geführter Weg mit vielen interessanten Dingen über die Natur. Rundwanderung, leider nicht mit dem Kinderwagen möglich. Rucksackverpflegung.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Parkplatz im Kalletal; Adresse: Im Hagen, 32689 Kalletal

Wanderleiterin: Steffi Freitag, Kalletal, Tel.: 0176 45854835

06.06.2022 (Pfingstmontag)

W 14 Frühwanderung, ca. 8 km

Wandergebiet: In der Umgebung von Holzhausen-Externsteine.

Anschließend Einkehr mit Frühstück geplant gegen 8.45 Uhr im Landhotel Haus Weber in Holzhausen-Externsteine, Hasenwinkel 4. Anmeldung erforderlich bis 1.6.2022, max. 15 Personen.

Abfahrt: 05.40 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 06.00 Uhr ab Holzhausen-Externsteine, Parkplatz bei Haus Weber

Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231 3052318, mobil 0173-3544821 oder beate.lippert@dav-detmold.de

12.06.2022 (So.)

W 15 Tageswanderung: Hardehausen – Wisentgehege, ca. 15 km

Wandergebiet: Kloster Hardehausen, Wisentgehege, Waldgebiet Schwarzbach, Aussichtsturm. Mit etwas Glück können wir Jungtiere bei den Wisenten und den Wildschweinen beobachten. Bitte Fahrgemeinschaften bilden (Vorgabe DAV). Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung geplant.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Wanderleiter: Brigitte und Rüdiger Pieper, Detmold, Tel.: 05231/26157

18.06.2022 (Sa.)

W 16 Leistungswanderung über den gesamten Eggeweg, ca. 70 km

Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn

Wandergebiet: Externsteine, Silbermühle, Velmerstot, Rehberg, Iburg, Neuenheerse, Karlschanze, Nadel, Wüstung Blankenrode, Oesdorf, Essentho, Niedermarsberg. Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke (mind. 2-3 Liter), Taschenlampe nicht vergessen.

Abmarsch: 02.45 Uhr ab Parkplatz Externsteine

Anmeldung erforderlich bis 15.6.2022

Wanderleiter: Michael Nordmann, Tel.: 0175 1482751

10.07.2022 (So.)

W 17 Wanderung mit Weser-Überquerung, ca. 22 km

Wandergebiet: Wir wandern von Möllenbeck nach Varenholz und überqueren dort die Weser mit der Fähre. Dann geht es über Eisbergen zum Kloster Möllenbeck, dort ist im Anschluss eine Einkehr möglich.

Rucksackverpflegung.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Parkplatz; Adresse: Am Kloster, 31737 Rinteln

Wanderleiterin: Steffi Freitag, Kalletal, Tel.: 0176 45854835

07.08.2022 (So.)**W 18 Tageswanderung zur Ruine Hünenschloß, ca. 16 km**

Wandergebiet: Hühnerbusch, Schierholzberg, Hämelschenburg.

Rucksackverpflegung, Einkehr geplant.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Parkplatz Hühnerbusch, Gellerser Straße

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder wknuth@gmx.de

21.08.2022 (So.)**W 19 Wanderung auf dem Zwerg Anton Weg, ca. 11 km, südl. von Alverdissen im nordlip-pischen Bergland**

Wandergebiet: Vom Freibad in Alverdissen geht es zum Bromberg, dort hat man eine schöne Panorama-Aussicht zum Teutoburger Wald und Hermannsdenkmal. Weiter geht es zum Windmühlenstumpf auf dem Saalberg mit einem Blick über das Begatal, Weserbergland und bis Bielefeld. Durch das Schmalental wandern wir wieder zurück zum Ausgangspunkt dieser Tour. Rucksackverpflegung.

Nach der Wanderung wollen wir im „Landgasthaus Begatal“ einkehren, es liegt auf dem Rückweg an der B66. (Adresse: Bundesstraße 2, 32694 Dörentrup)

Abfahrt: 10.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 11.00 Uhr ab Parkplatz am Freibad Alverdissen (Adresse: Herrengarten 4, 32683 Barntrop)

Wanderleiterin: Conny Huxohl, Lemgo, Tel: mobil 0151-23846578

04.09.2022 (So.)**W 20 Tageswanderung: 3 Türme-Tour, ca. 21,5 km und 450 Hm mit Türmen**

Wandergebiet: In Borgholzhausen, der Honigkuchenstadt, starten wir zum Luisenturm, weiter geht es auf dem Hermannsweg zum Aussichtsturm Steinegge bei Dissen, und dann am blauen See und der schwarzen Quelle vorbei zum Aussichtsturm Beutlingen. Von hier geht es zurück nach Borgholzhausen.

Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 08.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 9:15 Uhr Borgholzhausen, Parkplatz Sparkasse

Anmeldung erforderlich bis zum 01.09.2022.

Wanderleiter: Nicole Becker, Detmold, ab 18 Uhr Tel.: 0151/20192246; Thorsten Hillmann, Brakelsiek, Tel.: 05284/942492 oder thorsten.hillmann@gmx.de

18.09.2022 (So.)

W 21 Tageswanderung im Salzufler Stadtwald, ca 14 km

Wandergebiet: Kurparkseen, Flachsheide, Wüstener Weg.

Rucksackverpflegung, Einkehr geplant.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.45 Uhr ab Parkplatz Vierenberg, Bad Salzuflen

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder knuth.elisabeth@gmail.com

25.09.2022 (So.)

W 22 Wanderung rund um die Abtei Marienmünster, ca. 15 km

Wandergebiet: Abtei Marienmünster, Oldenburg, Grevenburg, Piuskreuz.

Bitte Fahrgemeinschaften bilden (Vorgabe DAV). Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung geplant.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Wanderleiter: Brigitte und Rüdiger Pieper, Detmold, Tel.: 05231/26157

02.10.2022 (So.)

W 23 Wanderung von der Portakanzel zum Nammer Kopf, ca. 16 km

Wandergebiet: Jakobsberg, Nammer Klippen, Kreuzplatz.

Rucksackverpflegung, Einkehr geplant.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Porta, Parkplatz Berghotel, Hauptstraße 1, Porta Westfalica

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder knuth.elisabeth@gmail.com

16.10.2022 (So.)

W 24 Wanderung durch das Schwalenberger Mörth, ca. 25 km, 630 Hm

Wandergebiet: Das herbstliche Mörth

Wanderleiter: Bernd Lungershausen, Detmold, Tel.: 05231/464258 und Thorsten Hillmann, Brakelsiek, Tel.: 05284 942492 oder thorsten.hillmann@gmx.de

04.12.2022 (2. Advent, So.)

W 25 Adventswanderung, ca. 10 km

Mitgliedergruppe	Beitrag	Aufnahmege- bühr
A-Mitglied (Vollbeitrag) ab vollendetem 25. Lebensjahr (Lj.)	60,00 €	21,00 €
B-Mitglied (ermäßigter Beitrag) 1. Ehepartner/Partnermitglied a) das Partnermitglied gehört derselben DAVSektion wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag an b) es besteht eine identische Anschrift c) der Beitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen 2. A-Mitglieder, die das 70. Lj vollendet haben 3. Schwerbehinderte ab vollendetem 25. Lj. (gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent)	35,00 €	21,00 €
C-Mitglied A-, B-, D- oder J/K-Mitglied in einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder Alpenvereins Südtirol	17,00 €	
D-Mitglied 1. Juniorinnen und Junioren ab vollendetem 18. bis zum 25. Lj. 2. Schwerbehinderte ab vollendetem 18. bis zum 25. Lj. (Nachweis: siehe B-Mitglied, 3.)	27,50 € beitragsfrei	21,00 € keine Gebühr
K/J-Mitglied (Einzelmitgliedschaft) 1. Kinder/Jugendliche bis zum vollendetem 18. Lj.) 2. Schwerbehinderte bis zum vollendetem 18. Lj. (siehe B-Mitglied , 3.)	11,00 € beitragsfrei	10,00 € keine Gebühr
Familienbeitrag 1. Ein Familienbeitrag wird gewährt, wenn: a) alle Familienmitglieder derselben DAVSektion angehören b) alle Familienmitglieder dieselbe Anschrift aufweisen c) der Beitrag in einem Zahlungsvorgang beglichen wird 2. Im Familienverbund lebende Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre sind beitragsfrei 3. Das den Vollbeitrag zahlende Familien- oder Partnermitglied (s. o.) hat das 70. Lj. vollendet.	95,00 € 70,00 €	42,00 € zzgl. pro Kind ¹ 10,00 € 42,00 € zzgl. pro Kind ¹ 10,00 €

- Stichtag für die Einstufung nach Alter ist jeweils der 1. Januar des Beitragsjahres.
- Für Mitglieder, die am 1. Januar 2008 beitragsfrei waren, gilt Besitzstandswahrung.
- Beim Eintritt nach dem 31.08. des laufenden Jahres werden nur 50,00 % des Beitrages erhoben.
- Liegt eine der Voraussetzungen für den Partnerbeitrag (B-Mitglied) nicht mehr vor, entfällt der Partnerbeitrag. Es erfolgt ab dem folgenden Kalenderjahr eine Umkategorisierung zum Mitglied mit Vollbeitrag. B-Mitglieder, deren Partner verstorben ist, verbleiben in der Kategorie B.
- Die Beiträge gelten bei Zahlung durch SEPA-Lastschrift. Ist eine Rechnung zu erstellen oder ist nach erfolglosem Beitragseinzug eine erneute SEPA-Lastschrift notwendig, wird neben der Gebühr des fremden Kreditinstitutes zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € fällig.

¹ erst ab dem vollendeten 18. Lebensjahr

DAF-DAV – Die alpinen Frauen im Deutschen Alpenverein

Wir treffen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat.

Bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen und klönen.

Alle, die Spaß daran haben, sind herzlich eingeladen.

Der DAF-DAV Treff findet jeweils am ersten Donnerstag im Monat an folgenden Terminen von 15.00 bis 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle, Detmold, Bismarckstraße 11, statt.

Termine 1. Halbjahr 2022:

06. Januar
03. Februar
03. März
07. April
05. Mai



Bitte bei allen Terminen bei Elisabeth Knuth, Tel. 05232/5890 nachfragen, ob und unter welchen Bedingungen die Treffen stattfinden. Oder auf unserer Homepage nachschauen.



Sektionsabende

Ort: Ressource, Detmold , Allee 11

Zeit: 19.30 Uhr

GÄSTE WILLKOMMEN

Mit den Bildbeiträgen wollen wir pünktlich beginnen. Im Anschluss daran berichtet die erste Vorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied in der AKTUELLEN VIERTEL-STUNDE über Interessantes aus dem Vereinsleben. Bei Bedarf, Lust und Laune bleibt dann noch Zeit, um Gedanken und Meinungen zu aktuellen Themen auszutauschen.

Programmänderungen vorbehalten.

06.04.2021 - Expedition zum Mount Kenya 2019/2020

Zum Jahreswechsel 2019/2020 unternahmen vier Bergsteiger der Sektion Lippe-Detmold und der Sektion Südharz Sangerhausen eine Expedition zum Mount Kenya in Afrika.

Ziel war die Besteigung der beiden schwierigen Gipfel Batian (5.199m) und Nelon (5.188m) des Mount Kenya Massivs über selten begangene Routen. Wie es den Bergsteigern ergangen ist und welche Eindrücke und Erfahrungen Sie von dieser Expedition mitgebracht haben wird im Rahmen eines Sektionsabends erzählt.

Vortrag von Michael Hettler



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

90 Jahre +

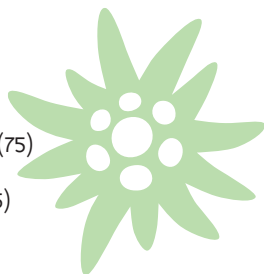
Hans Schröder (94)
Friedeborg Thies-Sielemann (90)
Helga Limburg (90)

80 Jahre +

Gisela Main (88)
Horst Optenhövel (87)
Ilse Scharping (87)
Herbert Multhaupt (86)
Ingrid Mische-Petri (86)
Rita Multhaupt (85)
Dieter Herzog (80)
Heinrich Amrhein (80)

75 Jahre

Claus-Hinrich Graß (75)
Joachim Bruder (75)
Dieter Hans Paul (75)
Bernd Deppe (75)
Ursula Miltz (75)



70 Jahre

Gerda Bekiersch (70)
Eva Wächter (70)
Jürgen Brandt (70)
Hans-Dieter Hoffmann (70)

Herzlichen Dank für die langjährige Treue

Unsere Jubilare in 2022

60 Jahre

Heidrun Schröder - Detmold

40 Jahre

Dr. Jürgen Förster - Trier
Herbert Heinzelmann - Bad Salzuflen
Karin Langschwager - Detmold

25 Jahre

Kai Strohmeier - Lage
Christa Richtermeier - Detmold
Jörn Richtermeier - Detmold
Bernd Laube - Oerlinghausen
Ferdinand Mikus - Raesfeld
Iris Brack - Detmold
Wolfgang Fischer - Kalletal



THORSTEN HAHN
Werkzeuge-Gase-Fahrräder
Zubehör & Kundendienst
Bielefelder Strasse 360
D - 32758 Detmold
Telefon: 05231 / 69851
Telefax: 05231 / 65397
E-mail: thor.hahn@t-online.de

Geschäftsstelle: Bismarckstr. 11, 32756 Detmold, Tel.: 05231-63660
 Internet: <https://www.dav-detmold.de> / Email: info@dav-detmold.de
 Facebook: <https://fb.com/davdetmold>
 Geschäftszeiten: Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr

Bankverbindungen: Verbund Volksbank OWL eG IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00
 BIC: DGPBDE3MXXX
 Sparkasse Paderborn-Detmold IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75
 BIC: WELADE3LXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende	Beate Lippert	Tel.: 05231-3052318	beate.lippert@dav-detmold.de
2. Vorsitzender	Matthias Eickhoff	Tel.: 05231-981147	matthias.eickhoff@dav-detmold.de
Schatzmeister	Stefan De Luca		dav@de-luca.de
Schriftführerin	Marion Huneke		
Jugendvertreter	Manuel Schäfer	Tel.: 0162-3306551	manekssheep@yahoo.de
Beisitzer, Ausbildung			
Trainer B	Michael Hettler	Tel.: 0171-8185005	hettler@hettler.net
Beisitzer, Schulsport			
Trainer C	Jörn Fühning	Tel.: 05231-308619	joern.fuehring@web.de

Gruppenleiter und Beirat:

Mitgliederverwaltung			info@dav-detmold.de
Bergspiegel/Öffent- lichkeitsarbeit	Matthias Eickhoff	Tel.: 05231-981147	presse@dav-detmold.de
Freitags-Familiengr.	Anke Schreiber		dav-familiengruppe@web.de
Dienstags-Familiengr.	Mathias Stein		mstein1@gmx.de
JuKi-Gruppe	Julia I. S.-Sieweke		juki.davlippe@gmail.com
Jugendgruppe	Manuel Schäfer	Tel.: 0162-3306551	manekssheep@yahoo.de
Alpingruppe	Edgar Urbschat		eurbschat@t-online.de
	Christian Koch		chrkoch01@web.de
Materialwart	Michael Deppe		michael-deppe@gmx.de
Detmolder Grat /			
Trainer B Hochtouren	Uwe Lange	Tel.: 0163-1778881	u.lange@steico.com

Kletterbetreuer und Sonstige

DAV-Trainer C	Stefan De Luca		dav@de-luca.de
Wegewart Detmolder- Grat / Österreich	Otmar Baier	Tel.: +43-6643019785	otmar.baier@aon.at
	Giessener Hütte	Tel.: +43-6769-439142	
Layout Berspiegel	Christian Richter	Tel.: 0172-5251392	christian@richter-ch.de

Impressum: Herausgeber und Verleger: Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins e.V.
 Layout / Gestaltung: Christian Richter
 Druck: AW-Grafik und Text, Bielefelder Straße 523, 32758 Detmold

Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Sie entsprechen nicht immer der Meinung des Sektionsvorstands. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte ggf. zu kürzen bzw. geringfügig zu ändern.

Erscheinungsweise: Halbjährlich
 Redaktionsschluss: 30. April und 31. Oktober

Titelbild: Detmolder Grat
 Foto: Winfried Knuth

38 Kalendarium

Januar

01. Jan.	Wanderung	W 1 – Neujahrswanderung Pivitzer Wasserweg, 9 km
30. Jan.	Wanderung	W 2 – Kleine Wanderung, Bad Meinberg, 6km

Februar

20. Feb.	Wanderung	W 3 – Grenzwanderung Paderborn – Lippe, 10 km
28.2.-13.3	Wandern	W 4 – Mallorca

März

09. März	Öffentlicher Vortrag	Berge
13.3. März	Wanderung	W 5 – Pickertwanderung, 13 km
20. März	Wanderung	W 6 – Köterberg, 17 km

April

03. Apr.	Wanderung	W 7 – Paderborner Höhenweg, 22 km und 480 Hm
06. April	Sektionsabend	Mount Kenya
09. Apr.	Wanderung	W 8 – 40 km, 840 Hm, Lönspfad
23. Apr.	Wanderung	W 09 – Eggeweg, 2. (nördl.) Etappe, 35 km

Mai

01. Mai	Wanderung	W 10 – Vogler, 23 km, 660 Hm
07. Mai	Wanderung	W 11 – Gesamter Residenzweg, 57 km, 1000 Hm
15. Mai	Wanderung	W 12 – Finnebachtal, 12 km
18. Mai	Mitgliedervers.	Ressource, 19.00 Uhr
22. Mai	Wanderung	W13 – Wichtelsteig-Wanderung für Familien, 3 km

Juni

06. Juni	Wanderung	W14 – Frühwanderung mit Frühstück, 8 km
12. Juni	Wanderung	W 15 – Hardehausen Wisentgehege, 15 km
18. Juni	Wanderung	W 16 – Leistungswanderung Eggeweg, 70 km

Juli

02.-09. Juli	Hochtour	H 01 – Kletterwoche Vorarlberg
10. Juli	Wanderung	W 17 – Wanderung mit Weserüberquerung, 22 km

August

07. August	Wanderung	W 18 – Wanderung Ruine Hühnenschloss, 16 km
10.-14.August	Hochtour	H 02 – Überschreitung Grossglockner
21. August	Wanderung	W 19 – Zwerg Anton Weg, 11 km
21.-27.August	Hochtour	H 03 – Walliser Alpen

September

04. September	Wanderung	W 20 – 3 Türme Tour, 22 km und 450 Hm mit Türmen
---------------	-----------	--

Kompakte E-Bikes von Kai Czechau. Aus Überzeugung.

Showroom \ Verkau f \ Reparatur



kleinfeinschnell.de
Räder mit Rückenwind



i:SY
Qio



i:SY- und Qio-Store Lemgo Kai Czechau
mit eigener Werkstatt
Breite Straße 65 · 32657 Lemgo

05261 3939 www.kleinfeinschnell.de



OUTDOOR LADEN

ALLES FÜR DEIN
OUTDOOR-ABENTEUER

WWW.DEROUTDOORLADEN.COM

Outdoorladen GmbH
Markt 4 | 33098 Paderborn
Telefon: 05251 - 23 160
info@deroutdoorladen.com

10% DAV-Rabatt auf nicht reduzierte Ware

f facebook.com/outdoorladen

instagram.com/outdoorladen

✉ deroutdoorladen.com/#newsletter